

Immer weiter ging die Reise und der Wassertropfen hatte schon viele Abenteuer unterwegs erlebt, bevor er auf einmal einen salzigen Geschmack spürte und nur noch Wasser um sich herum sah. Er war im Meer angekommen.

Doch die Reise war noch nicht zu Ende, denn am nächsten Tag riefen ihn die warmen Sonnenstrahlen zu sich und trugen ihn zum Himmel empor.

Er freute sich, wieder zurück in seiner alten Heimat zu sein und bald wieder neue Abenteuer zu erleben auf seiner ewig wechselnden Reise.

Die Reise des Wassertropfens

geschrieben von
Laura Marie Prenner

Ein kleiner Wassertropfen lebte schon eine Weile mit seinen Freunden auf einer Wolke. Jedoch wurde es bald so eng, dass der Regentropfen beschloss, weiterzuziehen.



-6-

-7-

www.minibooks.ch

-5-

-4-

-3-

-2-



Von da an ging die Reise mit unzähligen Tropfen weiter. Zunächst als feines Rinnsal und bald darauf als Bächlein, das sich seinen Weg in das Tal bahnte.

"Patsch!" Bald darauf landete das Tröpfchen in den Bergen in einer Klüft und sprudelte gleich darauf als Quelle wieder ins Licht.



Das Wassertöpfchen sprang aus der Wolke und wurde gleich vom Wind fortgetragen.

